



Protokoll der 7. Delegiertenversammlung des BFVOG vom 23. Februar 2007, in Gunzgen

Vorsitz Roger Heeb, Gunzgen
Protokoll Stephan Zach, Hägendorf
Beginn 2000 Uhr

Traktanden

- 1. Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmzähler**
- 2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung**
- 3. Berichte**
 - a. Des Präsidenten
 - b. Des TK-Präsidenten
 - c. Jahresrechnung und Revisorenbericht
- 4. Mutationen**
- 5. Genehmigung**
 - a. Des Jahresbeitrages
 - b. Des Budgets
 - c. Des Jahresprogrammes
- 6. Wahlen**
 - a. Präsident und übrige Vorstandsmitglieder
 - b. TK-Präsident und TK-Mitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
 - d. Fähnrich
- 7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes**
- 8. Ehrungen**
- 9. Behandlung von Anträgen**
- 10. Beschlussfassung über Statuten-Revision**
- 11. Verschiedenes**

Anwesende Gäste

- Herr Krähenbühl Hansruedi Vize Gemeindepräsident, Gunzgen
- Herr Haus Paul Feuerwehrinspektor Kt. Solothurn
- Herr Weidmann Matthias Präsident SKFV
- Herr Wollschlegel Urban Präsident Kant. Instr.-Vereinigung Solothurn

Anwesende Ehrenmitglieder

- Herr Baumgartner Urs
- Herr Biedermann Rolf
- Herr Bitterli Werner
- Herr Eng Alfred
- Herr Haus Paul
- Herr Krebs Rolf
- Herr Rötheli Willy
- Herr Weidmann Matthias

Entschuldigt

- Herr Fürst Roland Gemeindepräsident Gunzgen
- Herr Isch Hanspeter Direktor SGV
- Herr Berger Franz Präsident BFV-Gäu
- Herr Schneeberger Kurt Präsident BFV-Thal
- Herr Fehlmann René Präsident BFV-Aarau
- Herr Moz Doriano Präsident BFV-Laufenburg
- Herr Widmer Thomas Präsident BFV-Zofingen
- Herr Allemann Martin Technischer Leiter SKFV
- Herr Christen Ernst Ehrenmitglied
- Herr Heutschi Marcel Ehrenmitglied
- Herr Hofmeier Ernst Ehrenmitglied
- Herr Meyer Walter Ehrenmitglied
- Herr Pfefferli Willy Ehrenmitglied
- Herr Schädli Georges Ehrenmitglied
- Herr Schmid Rolf Ehrenmitglied
- Herr Staub Martin Ehrenmitglied
- Herr Zimmerli Thomas Ehrenmitglied

Roger Heeb entbietet den Gästen, Ehrenmitgliedern und Delegierten einen freundlichen Willkommensgruss und dankt der Feuerwehr Gunzgen für die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung. Roger Heeb freut sich, seine erste DV eigentlich «Zuhause» durchführen zu können.

Der Vize-Gemeindepräsident Krähenbühl Hansruedi begrüsst alle Delegierten in der Rüeblihalle und überbringt die besten Grüsse der Gemeinde Gunzgen. Hansruedi Krähenbühl hebt während der kurzen Präsentation der Gemeinde Gunzgen hervor, dass eine gute Infrastruktur vorhanden sei, einzig der Kreisel fehle noch. Er präsentiert eine schuldenfreie gesunde Gemeinde, welche insbesondere das Problem der industriellen Erschliessung habe.

Unter grossem Applaus wird der Kaffee avec verdankt, welcher durch die Einwohnergemeinde spendiert wird.

Roger Heeb leitet mit der Totenehrung die Delegiertenversammlung ein. Im vergangenen Verbandsjahr sind vier Kameraden verstorben.

- Thommen Ernst Starrkirch-Wil
- Siegfried Herbert Starrkirch-Wil
- Winterberger Peter Obergösgen
- Guggisberg Kurt Walterswil

Unter feierlicher Umrahmung des Jodlerclubs Gunzgen unter der Leitung von Cornelia Fürst wird ehrenvoll der Verstorbenen gedacht.

1. Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmzähler

Anwesend	77 (75, 2006)
Stimmberechtigt	61 (67, 2006)
Absolutes Mehr	31 (34, 2006)

Einstimmig werden Willy Rötheli und Rolf Friedli als Stimmzähler gewählt und für ihre Tätigkeit bestens verdankt.

2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Das Protokoll der 7. Delegiertenversammlung wurde mit der Einladung versandt. Es wird nicht verlesen.

Korrekturen unter Traktandum:

3. c) Die Jahresrechnung 2005 (nicht 2004) wird einstimmig angenommen,

8. Alle Geehrten erhalten ein Geschenk (nicht Urkunde),

Das Protokoll wird ohne weitere Korrekturen einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

3. Berichte

a. Des Präsidenten

- Auf das Verlesen des letzten Berichtes unseres Präsidenten wird verzichtet. Der Bericht wurde mit der Einladung zur Delegiertenversammlung in gedruckter Form abgegeben. Die Vizepräsidentin Helene Nünlist lässt über den Bericht des Präsidenten abstimmen. Er wird einstimmig angenommen und die geleistete Arbeit wird Roger Heeb verdankt.
- Kennzahlen aus dem Jahresbericht
 - Bestand per 1.1.2007 812 ADF (910, 2006)
 - Total Kursbesucher 2006 121 Teilnehmer (150, 2006)
 - Total Kurstage 2006 356 Ausbildungstage (570, 2006)
 - Total Einsätze 2006 1150 Einsätze (946, 2006)
 - Total Soldstunden 2006 16'272 Stunden (14'206, 2006)

b. TK-Präsident und TK-Mitglieder

- Auf das Verlesen des Berichtes des TK-Präsidenten Romeo Costeggioli wird verzichtet. Der Bericht wurde mit der Einladung zur Delegiertenversammlung in gedruckter Form abgegeben.
- Kennzahlen aus dem TK-Bericht
 - Of-Vorbereitungskurs 14 Teilnehmer (Hptm Bammert Dieter) (11, 2006)
 - EK 11 61 Teilnehmer (Hptm Klaiber Alessandro) (93, 2006)
 - EK 14 1 und 2 52 Teilnehmer (Hptm Hellbach Stefan) (62, 2006)
 - EK 17 47 Teilnehmer (Hptm Hellbach Stefan) (45, 2006)
 - Of WBK 82 Teilnehmer (Hptm Wollschlegel Urban) (103, 2006)

Das unentschuldigte Fernbleiben im EK 11 (6 ADF) und EK 17 (6 ADF) ist eher unbefriedigend und führt zu kurzfristigen Klassenstreichungen. Es macht wenig Sinn, Neueingeteilte im ersten Jahr bereits in Kurse zu entsenden.

Die Teilnehmerzahl der Of WBK mit nur 69% ist unbefriedigend, können doch diese WBK auch ausserhalb des Bezirks besucht werden.

Der Präsident lässt über den Bericht des TK-Präsidenten abstimmen. Er wird einstimmig angenommen und dem TK-Präsidenten bestens verdankt.

c. Jahresrechnung und Revisorenbericht

- Jahresrechnung 2006
Bei einem budgetierten Gewinn von Fr. 280.50 haben wir mit einem Plus von Fr. 1295.85 abgeschlossen. Der BFVOG hat mit rund Fr. 1000.-- besser abgeschnitten, dies nicht zuletzt auch wegen den Bussen-Einnahmen von Fr. 1200.--.
- Erfolgsrechnung 2006
der BFVOG hat eine Vermögensvermehrung von genau Fr. 1295.85
- Revisorenbericht
René Blattner, Schönenwerd, verliert den Revisorenbericht, welcher mit Rolf Friedli, Olten, erstellt wurde. Alle Buchungen stimmen ordnungsgemäss mit den Belegen überein. Die Rechnung 2006 wird der Versammlung zur Annahme empfohlen.
Die Jahres- und Erfolgsrechnung 2006 werden einstimmig angenommen.
Dem Kassier Richard Marty wird für die saubere Buchführung und sein Engagement bestens gedankt.

4. Mutationen

- (-) Feuerwehr Erlinsbach, Übertritt zum Kanton Aargau. Der Präsident dankt der Fw Erlinsbach für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.
- Kommandantenwechsel
 - Keine
- (-) Richard Marty Kassier BFVOG
- (-) Dieter Bammert Instruktor BFVOG
- (-) Romeo Costeggioli TK-Präsident BFVOG

5. Genehmigungen

a. Des Jahresbeitrages

- der Kassier präsentiert die Jahresbeiträge der Versammlung mit einer Erhöhung des Grundbetrages, welcher aufgrund des Ausscheidens der Feuerwehr Erlinsbach nun abzudecken ist (rund Fr. 1800.-- weniger Einnahmen).

Feuerwehr	Typ	Einwohner	Betrag	Grundbeitrag	Fw-L	Betrag	Erhöhung*	Total
Olten	5	16'801	1'680.10	600.00	86	516.00	350.00	Fr. 3'146.10
Regionalfeuerwehr Untergäu	4	13'161	1'316.10	550.00	79	395.00	300.00	Fr. 2'561.10
Schönenwerd	4	7'437	743.70	550.00	89	445.00	200.00	Fr. 1'938.70
Dulliken	3	4'764	476.40	500.00	57	228.00	100.00	Fr. 1'304.40
Lostorf-Stüsslingen-Rohr	3	4'731	473.10	500.00	59	236.00	100.00	Fr. 1'309.10
Niedergösgen	3	3'790	379.00	500.00	56	224.00	75.00	Fr. 1'178.00
Trimbach Unterer Hausenstein	3	6'466	646.60	500.00	68	272.00	150.00	Fr. 1'568.60
Däniken	2	2'769	276.90	450.00	44	132.00	75.00	Fr. 933.90
Obergösgen	2	2'057	205.70	450.00	39	117.00	50.00	Fr. 822.70
Winznau	2	1'667	166.70	450.00	36	108.00	50.00	Fr. 774.70
Gunzgen	1	1'563	156.30	400.00	35	70.00	50.00	Fr. 676.30
Kienberg	1	513	51.30	400.00	32	64.00	25.00	Fr. 540.30
Starrkirch-Wil	1	1'408	140.80	400.00	33	66.00	50.00	Fr. 656.80
Walterswil	1	702	70.20	400.00	27	54.00	25.00	Fr. 549.20
Wisnau	1	407	40.70	400.00	24	48.00	25.00	Fr. 513.70
Coop	C			450.00	22	66.00	50.00	Fr. 566.00
KKG	C			450.00	54	162.00	50.00	Fr. 662.00
SBB	C			450.00	12	36.00	50.00	Fr. 536.00
Total		68'236			852			Fr. 20'237.60

Massnahmen sind: Grösse der Fw und die Anzahl Einwohner werden im Verhältnis neu berechnet.

- Nach einer kurzen Diskussion wird dem Jahresbeitrag mit 6 Enthaltungen zugestimmt.

7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes

Als Tagungsort wird die Gemeinde Däniken gewählt. Die Feuerwehr Däniken wird am 22. Februar 2008 als Gastgeberin der 8. Delegiertenversammlung auftreten. Dem Tagungsort der 8. DV des BFVOG wird einstimmig zugestimmt.

8. Ehrungen

13 Feuerwehrangehörige dürfen heute für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt werden. Die jeweiligen Verdankungen werden durch Angehörige der entsprechenden Feuerwehr durchgeführt. Alle Geehrten erhalten ein Geschenk.

Es wird geehrt:

Name	Vorname	Feuerwehr
Kiefer	Raoul	Starrkirch-Wil
Wollschlegel	Urban	Dulliken
Schürmann	Adelbert	Dulliken
Moll	Andreas	Dulliken
Wehrli	Heinz	Niedergösgen
Zimmerli	Thomas	Unterer Hauenstein
Kamber	Peter	Unterer Hauenstein
Jäggi	Thomas	Unterer Hauenstein
Borner	Markus	Untergäu
Ambühl	Beat	Gunzgen
Wüest	Max	Lostorf-Stüsslingen-Rohr
Käser	Markus	Lostorf-Stüsslingen-Rohr
Gisi	Markus	Betriebswehr Coop-CH

Betriebswehr SBB hat bereits anlässlich der letzten Hauptübung 2006 die Ehrungen durchgeführt.

Kassier Richard Marty, Däniken

1999 wurde Richard als Kassier in den damaligen BFVO gewählt und in den BFVOG übernommen. Er hat durch seine direkte Art immer wieder in all unser Gewissen gesprochen, wenns ums Geld ging. Er hat an verschiedenen Anlässen im Vorstand, an Ehrenmitgliederausflügen und Vortragsabenden immer tatkräftig mitgeholfen. Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Mitarbeiter im Vorstand. Richard Marty wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied des BFVOG ernannt. Er erhält auf seinen Wunsch eine kleine Eimerspritze mit Widmung.

Costeggioli Romeo

Nach seiner Grundausbildung wurde er 1998 zum Instruktor befördert. 9 Jahre oder über 150 Instruktor-Tage hat er für das Feuerwehrwesen geleistet. Als TK Präsident ab 2004 war er ein wertvoller Mitarbeiter im Vorstand. Seine Tätigkeit wird mit den besten Wünschen für die Zukunft verdankt.

Stutz Walter, Instruktor

1980 eingetreten, 1988 zum Instruktor befördert worden. Er hat über 200 Instruktor-Tage zu Gunsten des Feuerwehrwesens geleistet. Seine Tätigkeit wird mit den besten Wünschen für die Zukunft verdankt.

Bammert Dieter

2001 wurde er in die TK des BFVOG gewählt. Seine Instruktorarbeit wird er weiterhin in den Dienst des Feuerwehrwesens stellen, auch wenn er nicht mehr in der TK ist. Seine Tätigkeit wird mit den besten Wünschen für die Zukunft verdankt.

9. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Beschlussfassung über Statuten-Revision

Es wurde keine Revision beantragt.

11. Verschiedenes

Matthias Weidmann, Präsident SKFV, bedankt sich für die Einladung zur diesjährigen DV und gratuliert Roger Heeb für seine erste DV im BFVOG. Die besten Grüsse werden aus dem Kantonalvorstand überbracht. Er gratuliert allen Geehrten und dem neuen Vorstandsmitglied Stefan Wyss. Matthias Weidmann zeigt sich generell etwas besorgt bezüglich den Vereinsvorständen, es fehlt einfach an freiwilligen Chargenträgern.

Am 15.3.2005 findet die Jubiläums-DV des SKFV in Solothurn statt. Am 06 und 07.09.2008 wird das Feuerwehrfest in Neuendorf über die Bühne gehen.

Zum Schluss dankt er den Feuerwehren für die geleisteten Arbeiten in diesem Verbandsjahr und wünscht allen eine weiterhin gute Feuerwehrzeit.

Paul Haus, unser Feuerwehrinspektor, als Vertreter der SGV, dankt für die Einladung, auch im Namen der Ehrenmitglieder herzlich. Er überbringt die besten Grüsse von Hanspeter Isch, dem Direktor SGV. Paul Haus gratuliert dem Präsidenten zur ersten erfolgreichen DV bestens. Er gratuliert allen Geehrten, dem neuen Vorstandsmitglied und dem neuen Ehrenmitglied Richard Marty.

Dass der BFVOG nicht im Stande ist, einen TK-Präsidenten zu stellen, findet Paul Haus schade. Im Kanton Solothurn gab es 3148 Einsätze mit über 51873 Einsatzstunden zu verzeichnen. Der BFVOG war mit 24% der Einsatzstunden daran beteiligt. Zu den wichtigsten Zahlen erläutert er 8,8% Brandereignisse, 19,5% Brandmeldeanlagen, 19% Elektroanlagen und 17% Bienen und Wespen-Bekämpfungen.

In der Ausbildung darf das Kurswesen als sehr gut bezeichnet werden. Die Kursteilnehmer sollten aber noch besser durch die Feuerwehrkommandos betreut werden, um den fehlenden Ausrüstungsgegenständen, fehlenden Ausweisen und unentschuldigtem Absenzen noch besser entgegenzutreten zu können.

Die regionale Kaderübung 2006 hat letztmals mit Of und Uof stattgefunden. Ab 2007 werden nur noch die Uof für die regionalen Kaderübungen aufgeboten. Im Of WBK verzeichnete die SGV rund 10% tiefere Teilnehmerzahlen. Der BFVOG steht mit knapp über 70% Teilnehmer rund 15% schlechter da als noch im 2005. Besonderer Dank geht an die 3 Feuerwehren Dulliken, Kienberg und Walterswil, welche zu 100% teilgenommen haben.

Alle Kurse sind ohne nennenswerte Unfälle abgelaufen.

Die Teilnehmer der Of Kurse waren sehr gut vorbereitet, der Dank geht an alle Ausbilder, welche dazu beigetragen haben.

Ausblickend erläutert Paul Haus, dass der Kurs Technischer Gerätemaschinist grosse Teilnehmerzahlen verzeichnet. Der Pionierkurs wird erstmals im Angebot sein. Im Bereich des Mankos in der Atemschutz-Truppführung wird ein zweitägiger Kurs angeboten. Im 2008 soll ein zweitägiger Pilotkurs für schwere Motorfahrer angeboten werden.

Zusammenfassend hält Paul Haus fest, dass die Ausbildung viel individueller geworden ist.

Er dankt allen Feuerwehren für die geleisteten Dienste, dem BFVOG für das erfolgreiche Verbandsjahr und wünscht allen weiterhin viel Erfolg im Beruf und auch im privaten Umfeld.

Roger Heeb kommt zum Schluss der DV. Er dankt der Einwohnergemeinde Gunzgen für das Gastrecht und den Kaffee im Anschluss an den Imbiss und der Feuerwehr für die tolle Organisation, welche zum guten Gelingen beigetragen habe.

Besten Dank geht auch an die Gäste und den Jodlerclub, welche diesem Anlass den gebührenden Rahmen gegeben haben.

Den Medien wird für die Berichterstattung in der lokalen Presse bestens gedankt.

Der Dank gebührt auch dem Vorstand des BFVOG für das erste Jahr im Amt, ohne die gute Zusammenarbeit würde es nicht gehen.

Weiter dankt Roger Heeb den Feuerwehrkommandos für die sehr wertvolle Unterstützung an Übungen und Kursen im BFVOG.

Der offizielle Teil der Versammlung wird mit den besten Wünschen für die Zukunft und unfallfreier Tätigkeit im Feuerwehrwesen geschlossen.

Schluss der Delegiertenversammlung: 21.50 Uhr

Bezirksfeuerwehr-Verband Olten-Gösgen

Der Präsident

Der Aktuar

Roger Heeb

Stephan Zach